

Unfassbare Vorwürfe von Grünen-Fraktionsvize „Laschet-Politik kostet überall auf der Welt Menschen das Leben“

Entsetzte Reaktionen: „Da brechen ja wohl alle Dämme. Unglaublich!“

Quelle: <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/article-60dd5bda4d35e4000113cf60-76941034.bild.html>



Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident und Unions-Kanzlerkandidat Armin Laschet (60, CDU)Foto: Roland Weihrauch/dpa

- [Teilen](#)
- [Twittern](#)
- [per Mail versenden](#)

veröffentlicht am 01.07.2021 - 14:54 Uhr

Schwerer Wahlkampf-Fehltritt eines Grünen-Spitzenpolitikers.

Oliver Krischer (51), Fraktionsvize im Bundestag, ging auf Twitter auf Unions-Kanzlerkandidaten Armin Laschet los – und griff dabei in die unterste Schublade.

Der Vorwurf des Grünen: „Laschet-Politik“ kostet „überall auf der Welt – gerade in Kanada – Menschen das Leben“!

Hintergrund: Die CDU-FDP-Regierungskoalition in NRW unter Laschets Führung hat ein Gesetz eingebracht, das in der Regel einen Mindestabstand von 1000 Metern von Windrädern zu Wohnbebauung festschreibt.

Krischer findet diesen Abstand offensichtlich zu groß. Ihm zufolge „beende“ das den Ausbau der Windenergie, schade den Klimaschutz-Zielen (diese will die Koalition durch ein Gesetz erhöhen).

Der Grünen-Politiker am Mittwoch wörtlich: „Morgen beenden #CDU & #FDP im Landtag #NRW per Gesetz den Ausbau der #Windenergie, bekräftigten aber, #Klimaschutz Ziele durch Windenergieausbau erreichen zu wollen. Willkommen in der komplett fakten- & realitätsfreien Welt des Armin #Laschet, wie er auch den Bund regieren will.“

**Krischers unglaublicher Schluss: „Diese #Laschet Politik kostet überall auf der Welt – gerade in #Kanada – Menschen das Leben. In #NRW und ganz Deutschland vernichtet sie zehntausende Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Basis unseres Landes
#LaschetVerhindern #Klimaschutz #KlimakriseISTjetzt #Klimakatastrophe.“**